



*Beratungsgegenstand:*

**Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 der SPD-Fraktion im Kreistag Nr. 17:  
Energieversorgung landkreiseigener Gebäude**

*Sachbearbeitende Dienststelle:*

Amt für Bauordnung und Kreisplanung

*Datum*

27.02.2020

*Beratungsfolge (Zuständigkeit)*

Kreisausschuss (Vorberatung)

*Sitzungstermin*

10.03.2020

*Status*

Ö

Kreistag des Landkreises Uelzen (Entscheidung)

17.03.2020

Ö

Kreistag des Landkreises Uelzen (Entscheidung)

07.07.2020

Ö

**Sachverhalt:**

Der Antrag Nr. 17 des Offenen Klimaschutzbuches 2022 der SPD-Fraktion im Kreistag beinhaltet zwei Unterpunkte. Die hierzu beim mit der Betreuung und Verwaltung der landkreiseigenen Liegenschaften betrauten Gebäudemanagement eingeholte Stellungnahme lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Zu 1.

Nachstehende Übersicht gibt einen Überblick grundsätzlich für benannte Zwecke in Frage kommender Dachflächen landkreiseigener Liegenschaften. Einzelne Liegenschaften (Anm.: ehemalige städtische Liegenschaften) wurden um 2010 mit Pachtverträgen zur PV-Nutzung in die Vermarktung gebracht. Anfragen Dritter zur Pacht / Nutzung weiterer Dachflächen liegen im Weiteren nicht vor. Insofern wird das Interesse Dritter als gering eingeschätzt. Vermutlich weil die für Sonnenkollektoren interessanten Dachflächen bereits vergeben sind und genutzt werden. Dies mag nicht zuletzt daran begründet sein, dass die Einspeisevergütung seit 2010 stark gesunken ist.

<b>Liegenschaft</b>	<b>[Flächenpotential in m<sup>2</sup>]</b>	<b>Bemerkungen</b>
Kreishaus, Veerßer Straße 53	1200	wird abgerissen/neu gebaut
FTZ Bartholomäiwiesen 7	50	Satteldach, West-orientiert
Pestalozzi-Schule, Emsberg 3	2500	geht 2022 außer Betrieb (Abriss?)
OS Bad-Bodenteich mit Sporthalle, Kiebitzberg	2800	Flachdächer
OS Ebstorf mit Sporthalle, Fischerstraße	1300	Flachdach
Sporthalle Rosche, Schulstraße	1000	Flachdach

OS Suderburg, Am Alten Friedhof	450	Flachdach
BBS I Uelzen, Scharnhorst-Straße 10	180	soll abgerissen werden
BBS I Uelzen, Wilh.-Seedorf-Straße 5	1000	wird umgebaut/saniert
BBS II Uelzen, Esterholzer Straße 71	230	Satteldach, Süd-orientiert
BBS II Ebstorf, Fischerstraße	0	Baudenkmal
KGS Bevensen, Kl. Bünstorfer Straße	3500	Flachdächer
KGS Bevensen, Lindenstraße	90	Flachdächer
Sporthalle KGS Bevensen	150	wird abgerissen
Jugendbildungsstätte und Bettenhaus Oldenstadt	0	Baudenkmal
Gesundheitsamt, Auf dem Rahlande 15	200	Satteldach, Süd-West-orientiert
Flugplatz Barnsen	0	Statisch nicht geeignet
Tivolistraße	200	Wird abgerissen oder veräußert
Historisches Zentrum Oldenstadt	0	Baudenkmal

### **Ehemals städtische weiterführende**

#### **Schulgebäude:**

Apollonia OS Uelzen, Ebstorfer Straße	Altbau: Denkmalschutz
Lessing-Gymnasium Uelzen, Ripdorfer Straße	Dachfläche Süd verpachtet
Sporthalle LeG Uelzen, Ripdorfer Straße	Dachfläche Süd verpachtet
Herzog-Ernst-Gymnasium Uelzen, Greyerstraße	Dachsaniierung in 2022 geplant

Generell prüft das Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg bei Neubauten/Grundinstandsetzungen landkreiseigener Liegenschaften die Möglichkeiten auch des Einsatzes moderner Systeme der Energiegewinnung/Warmwassererwärmung. Bei Bestandsgebäuden ist eine Umrüstung bereits aus Gründen der Wirtschaftlichkeit regelmäßig wenig vorteilhaft und ließe sich mit dem Haushaltsgrundsatz von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit kaum in Einklang bringen.

Zu 2.

Auch die Nutzungspotentiale von Geothermie werden durch das Gebäudemanagement bei Neubauten regelmäßig geprüft. Bei Bauvorhaben stellen jedoch wie bereits unter 1. ausgeführt auch Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit der Haushaltsführung grundlegende Bewertungskriterien dar. So liegen bereits die reinen Investitionskosten für Geothermie immer noch wesentlich über denen konventioneller Lösungen.

Bei Altbauten setzt der Einsatz von Geothermie Heizsysteme mit niedriger Vorlauftemperatur voraus. Dies wiederum bedingt eine darauf angepasste Wärmedämmung des Gebäudes zur Reduzierung des Transmissionswärmeverlustes und große Heizflächen, idealerweise Fußbodenheizung. Vor diesem Hintergrund ist der Einsatz von Geothermie im Gebäudebestand allenfalls im Rahmen einer Gesamtanierung denkbar und sinnvoll.

Am 26.02.2020 hat der Ausschuss für Planung, Hoch- und Straßenbau über den

eingereichten Antrag beraten. Erläuternde Darstellungen wurden hierzu vom Gebäudemanagement vorgetragen. Der Beratungsbedarf zu vorstehender Nr. 2. wurde von KTA Dobslaw in der Folge zurückgezogen. Zu Beratungsgegenstand vorstehende Nr. 1 hat der Ausschuss im Weiteren nachstehenden Beschlussvorschlag gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Planung, Hoch- und Straßenbau empfiehlt dem Kreisausschuss, dem Kreistag zu empfehlen, die Verwaltung zu beauftragen, bis Ende 2. Quartal 2021 das Verpachtungspotential der näher bezeichneten Dachflächen landkreiseigener Liegenschaften im Hinblick auf eine photovoltaische Nutzung zur Stromgewinnung am Markt zu erkunden. Für festgestellte Potentiale sind im Weiteren Pachtverhandlungen aufzunehmen.

**Anlagen:**

Antrag Offenes Klimaschutzbuch 2022 Nr. 17 vom 25.07.2019

Dr. Blume